



Knowledge grows

Beeren-News



Erdbeeren: Auf der Suche nach Qualität?

Diese Nährstoffe sind besonders wichtig

Die meisten Bestände haben die kalten Nächte im April gut überstanden. Jetzt gilt es, bei der Düngung den Fokus auf Fruchtqualität und einen sicheren Ertrag zu setzen. Welche Nährstoffe sind dafür wichtig?



Stickstoff: Die richtige Menge und Form sind entscheidend für Qualität und Ertrag.

In Zeiten schnellen Wachstums bleiben mit Stickstoff unterversorgte Blätter klein und werden blassgrün oder gelb. Zu viel Stickstoff sorgt hingegen für zu viele Ausläufer und eine übermäßige Blattfläche. Erdbeeren reagieren recht empfindlich auf zu hohe Stickstoff-Gaben, daher sollten Sie die Stickstoffversorgung genau überwachen und anpassen. Die erforderliche Gesamtmenge an Stickstoff variiert je nach Sorte und Anbausystem.

Empfehlenswert für Erdbeeren ist vor allem Nitratstickstoff. Diese Stickstoff-Form hat den Vorteil, dass sie

- direkt für die Pflanzen verfügbar ist und nicht erst in eine andere Form umgewandelt werden muss. Dadurch lässt sich der Stickstoff gezielt einsetzen.
- Es entstehen keine gasförmigen Ammoniakverluste.
- Der Nitratstickstoff lässt sich gleichmäßig im Boden verteilen.
- Dank Nitrat können die Pflanzen die Kationen: Kalium, Calcium und Magnesium besser aus dem Boden aufnehmen. Dadurch erhalten Sie mehr gesunde und feste Früchte, die sich besser lagern lassen.
- Die Früchte haben zudem ein ausgewogenes Zucker-Säure-Verhältnis.

Calcium ist wichtig für Blätter und Knospen

Calcium unterstützt die Wurzelentwicklung der Pflanzen, einschließlich des Wachstums junger Blätter und Knospen. Es spielt eine Schlüsselrolle dabei, die physiologische Stabilität des Pflanzengewebes aufrechtzuerhalten und sorgt für eine gute Pflanzenstruktur- und -gesundheit. Calcium baut beispielsweise starke Zellwände auf, sorgt für einen starken Zellverband und ist für die Durchlässigkeit der Zellmembranen unerlässlich. Darüber hinaus trägt Calcium dazu bei, die Toleranz der Pflanzen gegenüber Krankheiten und Salz zu verbessern und ein gutes, stressfreies Wachstum zu gewährleisten.

Die Erhöhung des Calciumgehaltes in den Früchten sorgt für:

- festere Früchte,
- eine höhere Widerstandsfähigkeit gegenüber pilzlichen und bakteriellen Schaderregern,
- einen geringeren Wasserverlust während der Lagerung und
- eine bessere Haltbarkeit. Der Grund: Die Enzyme bauen das Fruchtgewebe langsamer ab, wodurch ein „Anti Aging-Effekt“ entsteht.

Welche Dünger enthalten Stickstoff und Calcium?

Zwei Produkte, die sowohl Stickstoff als auch Calcium enthalten sind YaraTera Calcinit und YaraLiva Tropicote.

- **YaraTera Calcinit** eignet sich optimal für die Fertigation,
- **YaraLiva Tropicote** ist ein streufähiges Produkt.
- **Yara Fruitcal** als calciumhaltiger Blattdünger unterstützt die Calciumversorgung der Früchte.



Wir empfehlen für die Fertigation im Frühjahr:

Ab Vegetationsbeginn bis eine Woche vor Pflückende rund 200 bis 300 kg/ha YaraTera Kristalon Rot und rund 100 bis 150 kg/ha YaraTera Calcinit jeweils in Gaben á 25 kg zu fertigieren.

Das entspricht etwa 25 kg YaraTera Kristalon Rot oder YaraTera Calcinit alle vier bis sieben Tage angewendet, je nach Gesamtdüngerhöhe (300 kg bis 450 kg/ha). Hier zweimal YaraTera Kristalon Rot und einmal YaraTera Calcinit im Wechsel düngen.

Die angegebenen Mengen sind Richtwerte, die Sie noch an die jeweiligen Bodenbedingungen anpassen sollten. Beachten Sie teilweise auch die N_{\min} -Gehalte vor der Pflanzung beziehungsweise im Frühjahr.



Silicium sorgt für festere Früchte

Neben Calcium spielt auch Silicium eine wichtige Rolle für die Fruchtqualität und Haltbarkeit. Silicium stärkt die Zellwand der Früchte. Zusätzlich gibt es Hinweise dafür, dass Silicium die Krankheitstoleranz der Pflanzen verbessert.

Die Vorteile von Silicium:

- Silicium fördert die Photosynthese. Das Ergebnis sind grünere Blätter und stabilere Pflanzenstiele.
- Es regt die Zuckerbildung an und erhöht die Wurzelaktivität.
- Das Halbmetall verstärkt die Zellwände durch Bildung von mehr Zellwandmasse und erhöht dadurch die mechanische Widerstandskraft der Stängel und Blätter.
- Silicium reguliert die Transpiration. Es verhindert, dass zu viel Wasser verdunstet und die Pflanze ihre Stomata schließt.
- Es erhöht den Zuckergehalt der Früchte und sorgt so für einen intensiveren Geschmack und
- Silicium steigert die Qualität durch eine bessere Lager- und Transportfähigkeit der Pflanzen und Früchte.

YaraVita Actisil versorgt Ihre Pflanzen sicher mit Silicium

YaraVita Actisil enthält speziell formuliertes elementares Silicium, das nach einer Blattdüngung schnell von der Pflanze aufgenommen und in die Zellwand eingelagert wird. Diese spezielle Formulierung ist patentiert.

Anwendung:

Allgemein: 1 Liter/ha alle 7 bis 10 Tage, aufgelöst in 500 bis 1000 Liter Wasser

Blattspritzung:

Erdbeere: 1 Liter/ha mit 400 bis 600 Liter Wasser/ha



Möchten Sie ein Düngerangebot für YaraTera Calcinit oder YaraVita Actisil von einem Händler in Ihrer Nähe erhalten? Dann können Sie hier Ihre Anfrage stellen.

YaraTera® CALCINIT®

YaraVita® ACTISIL®

Kennen Sie schon unser Yara Premium Programm?

Dort können Sie für viele unserer Produkte wertvolle Punkte sammeln und diese gegen tolle Prämien eintauschen! Auch unser YaraTera Calcinit ist dabei. Schauen Sie doch gleich mal rein unter: yarapremium.de



HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall ist ausgeschlossen, da die Standort- und Anbaubedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen. Die zur Verfügung gestellten Informationen ersetzen keine individuelle Beratung. Sie sind unverbindlich und insbesondere nicht Gegenstand eines Beratungs- / Auskunftsvertrages. ©YARA GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.